



Urlaub auf der Umweltbaustelle: Mehr als nur wandern

Natur nicht nur erleben sondern auch aktiv gestalten – das war das Ziel der 28 ehrenamtlichen Teilnehmer an der Umweltbaustelle, die der OeAV (Österreichische Alpenverein) heuer erstmals im Biosphärenpark Großes Walsertal organisiert hat. Die Teilnehmer im Alter zwischen 16 und 34 Jahren aus vier Nationen (Österreich, Deutschland, Ungarn und der Ukraine) trafen sich am 15. Juli in der Selbstversorgerhütte „Schwendelehaus Litze“ in der Gemeinde Sonntag. Unter ihnen befanden sich 19 Mädchen und 9 Burschen. Ihr Ziel war es nicht nur eine Woche lang Bergluft zu schnuppern und die umliegende Idylle zu erwandern, sondern auch aktiv einen Beitrag zur Erhaltung und Verschönerung dieser Landschaft beizutragen.

In vier Untergruppen wurden Wanderwege zum Schluchtensattel (Faschina), im Bereich Seewaldsee (Fontanella) und um die Echowand (Sonntag-Stein) saniert bzw. neu angelegt. Die vierte Gruppe sammelte Kräuter auf einem Kräuterwanderweg; jeden Tag wechselten die Gruppen sich ab. Zur Halbzeit am Mittwoch wurde eine gemeinsame Wanderung mit anschließendem Badeausflug unternommen, um sich nicht nur von den Strapazen zu erholen sondern um sich gegenseitig auch besser kennen zu lernen. Genauso stand bei den anderen Freizeitaktivitäten wie etwa einem abendlichen Lagerfeuer der gemeinsame Spaß an oberster Stelle.

Das Große Walsertal ist für das nachhaltige Wirtschaften und den naturnahen Tourismus bekannt und bekam deshalb als Musterregion 2000 den Ehrentitel „Biosphärenpark“ von der UNESCO verliehen. Der OeAV veranstaltet jedes Jahr Umweltbaustellen in ganz Österreich. Dabei arbeiten junge Menschen ehrenamtlich in der Natur, Unterkunft und Verpflegung übernehmen der OeAV und seine Sponsoren. Unterstützt wurde diese Umweltbaustelle nicht nur von den Gemeinden Sonntag und Fontanella, sondern auch vom Getränkehersteller Almdudler.

Verfasst von Florian Schmidlechner (Kontakt-Nummer: 0699/12591984).